

Planeo FunZaun

Montageanleitung



Montageanleitung vor Arbeitsbeginn sorgfältig lesen. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt Gewährleistung und Garantie.

WPC-Zaunbretter sind nicht für statische Zwecke vorgesehen. Der Zaun hält Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 km / h bei einer Höhe von bis zu 1840 mm mit fachgerechter Betonierung und 1240 mm bei Befestigung an einem Anker stand.

LAGERUNG :

Planeo FunZaun Elemente sollten auf einer ebenen Fläche gelagert werden, damit sie sich nicht verformen. Die Profile müssen 48 Stunden vor der Installation flach vor Ort gelagert werden.

Werkzeuge:

- Erdbohrer
- Maßband
- Schraubenzieher
- Tischkreissäge
- Seilspule / Lot
- Wasserwaage
- Inbusschlüssel M6
- Bohrmaschine inkl. Bohrer
- Schraubzwingen
- Spaten
- Schubkarre
- Dichtung
- Markierungsspray

Die Profile müssen 48 Stunden vor der Montage flach vor Ort gelagert werden.

BEVOR ES LOSGEHT

1. Winkelmanagement/Pfostenart :

Bei Zaunanlagen mit einem oder mehreren rechten Winkeln müssen die Pfosten angepasst werden. Jeder Pfosten wird in H-Position geliefert. Um einen Standardpfosten vom Typ H in einen Eckpfosten vom Typ L umzuwandeln tauschen Sie einfach das Abschlußprofil von einer Nut zur anderen.

2. Widerstand gegen Wind :

In Bereichen, die stark dem Wind ausgesetzt sind, wird empfohlen, perforierte Dekoelemente zu platzieren, um den Winddruck auf den Zaun zu verringern. Um Windgeschwindigkeiten von 120 km / h standhalten zu können, muss die maximale Höhe des Ankers 1,2 m betragen.

3. Elemente kürzen, Nachschneiden :

Um ein Zaunmodul zu kürzen, müssen die Einzelprofile gesägt werden. Gehen Sie von der Länge des Ober- und Unterprofils aus und sägen die Profile 2cm länger.

4. Gartentür :

Wenn der Zaun mit einer Tür ausgestattet ist, besteht der erste Schritt darin, die Tür zu installieren. Bitte beziehen Sie sich auf Schritt 4.

5. Kratzer :

Die Metallteile bestehen aus pulverbeschichtetem Aluminium. Obwohl dieses Material sehr widerstandsfähig ist, kann es bei unsachgemäßer Handhabung dauerhaft zerkratzen.

6. Produktionsbedingte Toleranzen :

Bei den WPC-Profilen ist eine Breitendifferenz von +/- 2,5 mm bei den 160 mm breiten und +/- 4 mm bei den 310 mm breiten WPC-Profilen möglich. Die Profile sind vor der Montage durchzumischen um unterschiedliche Zaunhöhen zu vermeiden. Höhenunterschiede bis 10 mm können durch das Oberprofil ausgeglichen werden.

Einzelteile planeo FunZaun



1. Pfostenkappe
2. Pfosten 1900mm zur Befestigung auf Pfostenanker
3. Pfosten 2500mm zum direkten Einbetonieren
4. Pfostenanker
5. Abschlußprofil
6. Unter- und Oberprofil inkl. 4 Verbinder
7. WPC-Steckzaunprofile
8. Stabilisierungsleiste

 Lieferbare Pfostenlängen: 190 cm (zum Aufdübeln) und 250 cm (zum Einbetonieren)

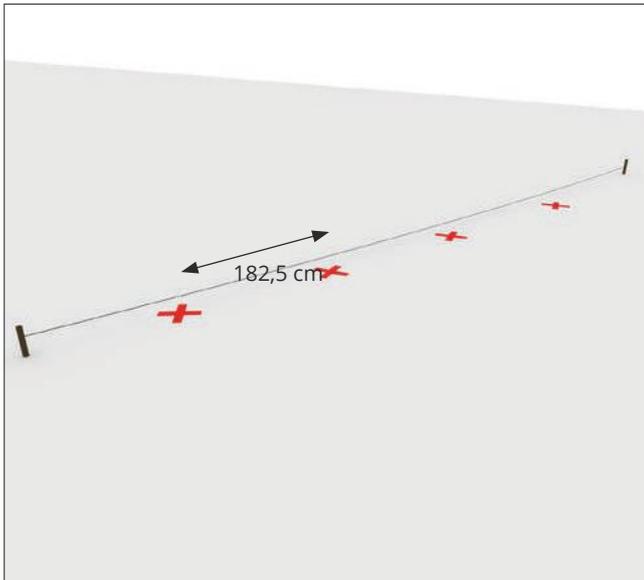
Bei dem 250 cm Pfosten müssen mindestens 50 cm einbetoniert werden!

1 - PFOSTENMONTAGE

AUF WEICHEM UNTERGRUND (ERDREICH)

Schritt 1.1.1 -

Markieren Sie die Position des Zaunes auf dem Boden mit einer Kreidelinie und alle 182,5 cm die Position der Pfosten mit dem Markierungsspray. Graben Sie mindestens 80 cm (Frosttiefe) und 40 cm breite Löcher, in der die Pfosten positioniert werden.



SCHRITT 1.1.2 -

Bereiten Sie die Pfosten vor, indem Sie 2 Latten mit Schraubzwingen befestigen, mit denen sie vertikal in den Löchern positioniert werden können. Die Länge des Pfostens innerhalb des Lochs hängt von der Höhe des Zauns ab. 50 cm für einen 1,80 m hohen Zaun, 70 cm für einen 2 m hohen Zaun. Es wird empfohlen, das vergrabene Teil mit einer Kunststoffabdeckung/Plane zu schützen.



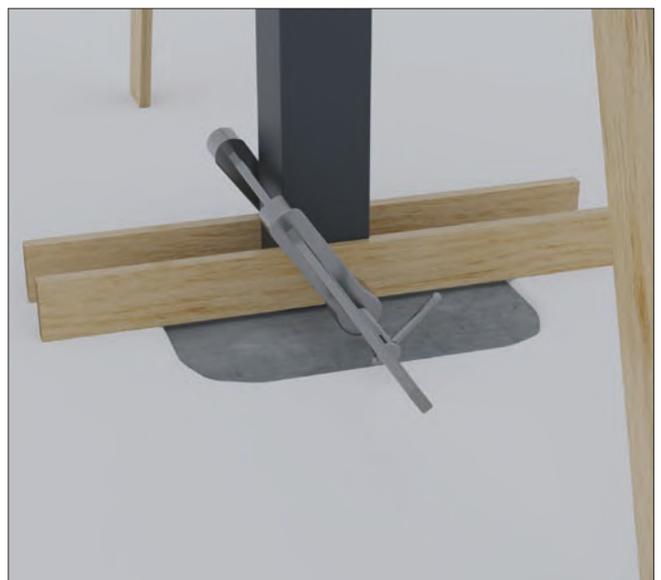
SCHRITT 1.1.3 -

Platzieren Sie den ersten Pfosten in der Mitte des Lochs. Stellen Sie die Höhe ein und fixieren Sie die Position mit am Boden befestigten Latten, die von einer Schraubzwinge oben am Pfosten gehalten werden. Die anderen Pfosten werden nach der gleichen Technik platziert.



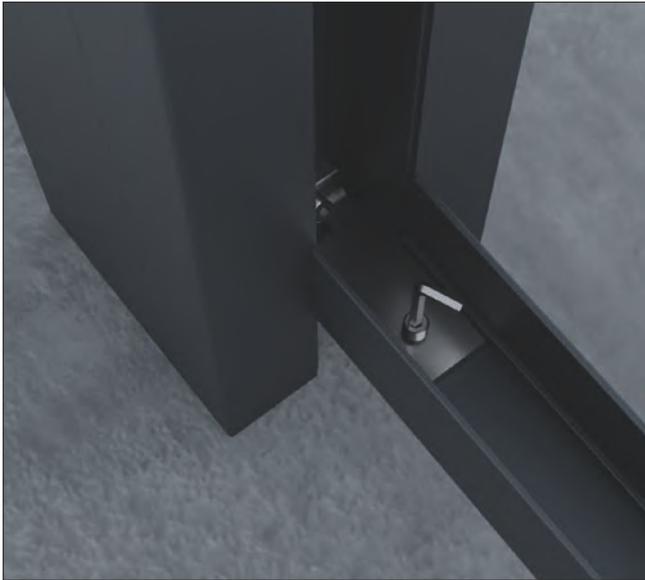
SCHRITT 1.1.4 -

Füllen Sie das erste Loch mit Beton (1 Teil Zement, 2,5 Teile Sand, 3,5 Teile Kies, 0,5 Teile Wasser), der zuvor vorbereitet wurde. Halten Sie einen Abstand von ca. 3 cm unter dem Boden ein, der am Ende beim Nivellieren des Bodens aufzufüllen ist.



SCHRITT 1.1.5 -

Führen Sie das mit einem Verbinder ausgestattete Unterprofil (Abstand 3mm wie bei Schritt 3.2.1.) am ersten Pfosten ein und führen es nach unten zum Boden. Führen Sie bei dem zweiten Pfosten einen losen Verbinder in die Pfostennut ein und schieben Sie diesen zum Unterprofil. Die Verbinder werden noch nicht mit den Pfosten verschraubt, sondern mit einem Inbusschlüssel M6 nur am Unterprofil festgeschraubt.



SCHRITT 1.1.6 -

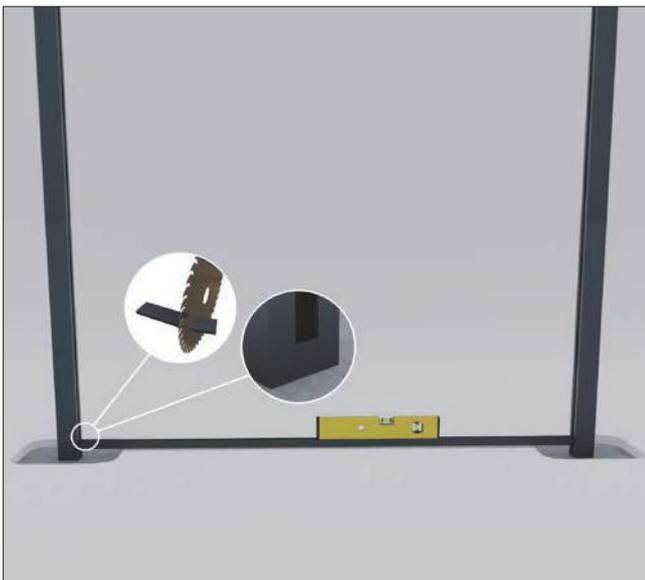
Der zweite Pfosten wird positioniert (siehe Schritt 1.1.3) und ausgerichtet. Es ist wichtig, die richtige Ausrichtung der Pfosten und ihre gleiche Höhe zu überprüfen, bevor das zweite Loch mit Beton gefüllt wird.

Gehen Sie bei allen Pfosten auf die gleiche Weise vor.



SCHRITT 1.1.7 -

Wenn der Beton vollkommen trocken ist, überprüfen Sie die Höhe der unteren Schiene. Sägen Sie das mit den Profilen gelieferte 15-cm-Stück Abschlußprofil auf die Wunschlänge (Abstand Fundament zu Zaun). Machen Sie dasselbe am zweiten Pfosten und setzen Sie die 2 zugeschnittenen Teile in die Pfosten ein.



SCHRITT 1.1.8 -

Setzen Sie das Unterprofil wieder ein, positionieren Sie es auf den eingesetzten Bodenabstandshaltern und schrauben Sie nun die Verbinder an die Pfosten.



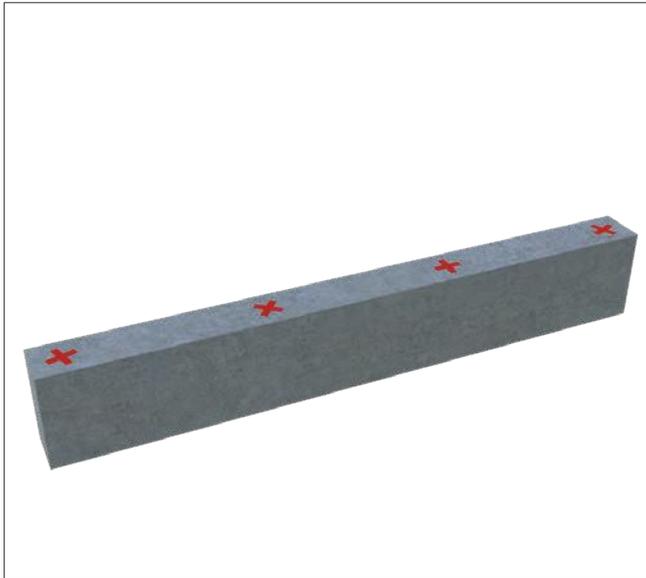
Es ist möglich, vor dem Einbau der Zaunprofile die Pfosten provisorisch aufzustellen. Um das lichte Maß von 1750 mm sicherzustellen eignet sich die untere Schiene (siehe 1.5.)

1 - PFOSTENMONTAGE

MONTAGE AUF FESTEM UNTERGRUND (BETON, MAUER)

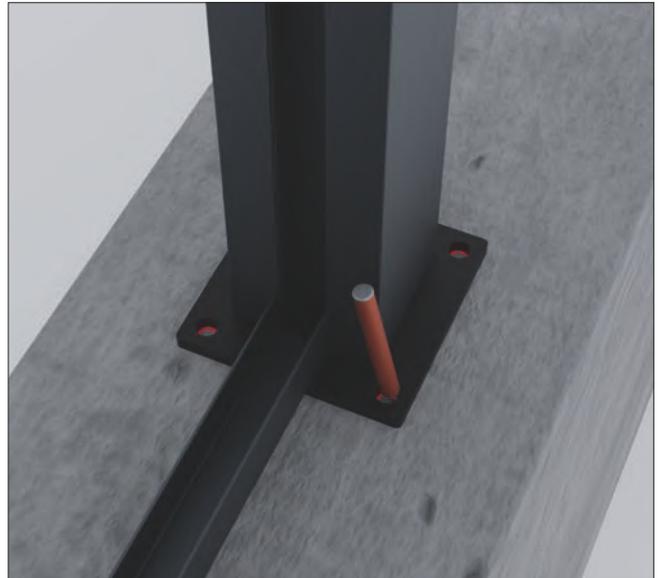
SCHRITT 1.2.1 -

Markieren Sie die Position des Zaunes auf dem Untergrund mit einer Kreidelinie und alle 182,5 cm die Position der Pfosten mit der Sprühdose (nicht permanent).



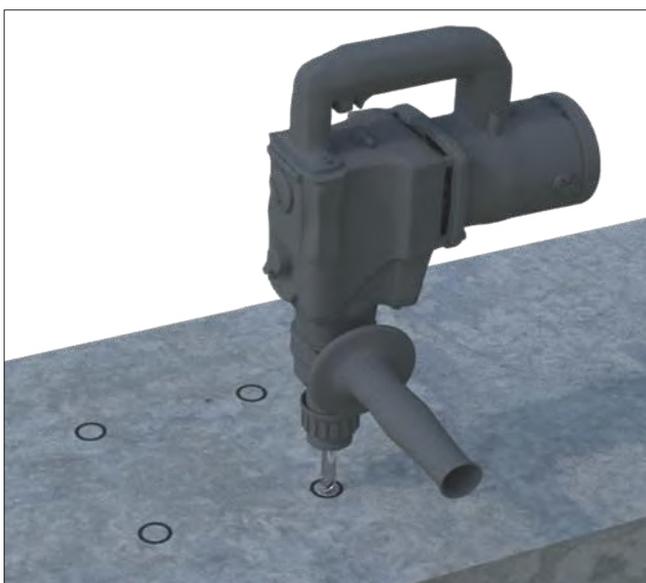
SCHRITT 1.2.2 -

Positionieren Sie die erste Platte auf dem Träger und markieren Sie die 4 Befestigungspunkte. Achten Sie auf die Ausrichtung der Platte.



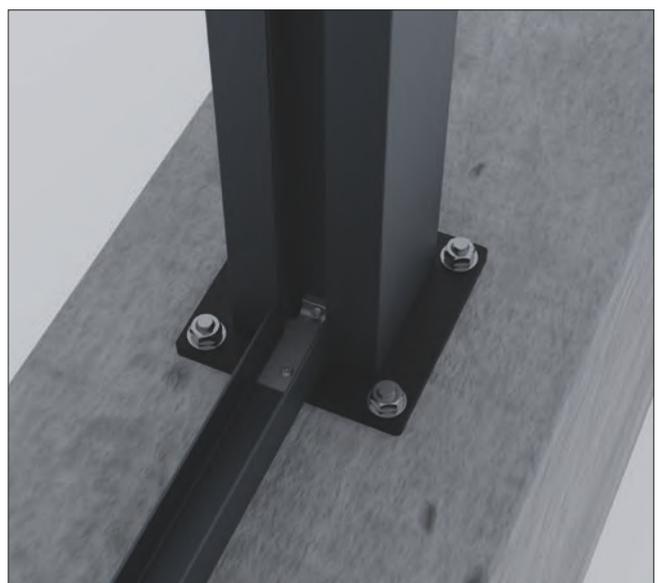
SCHRITT 1.2.3 -

Bohren Sie die Löcher mit einem Durchmesser, der mit der Art des verwendeten Befestigungselements kompatibel ist (Ankerbolzen, Gewindestange usw.). Verwenden Sie bei einer Gewindestange einen Durchmesser von 10 mm. Bei einem Ankerbolzen sollte der Durchmesser des Bolzens 12 mm nicht überschreiten.



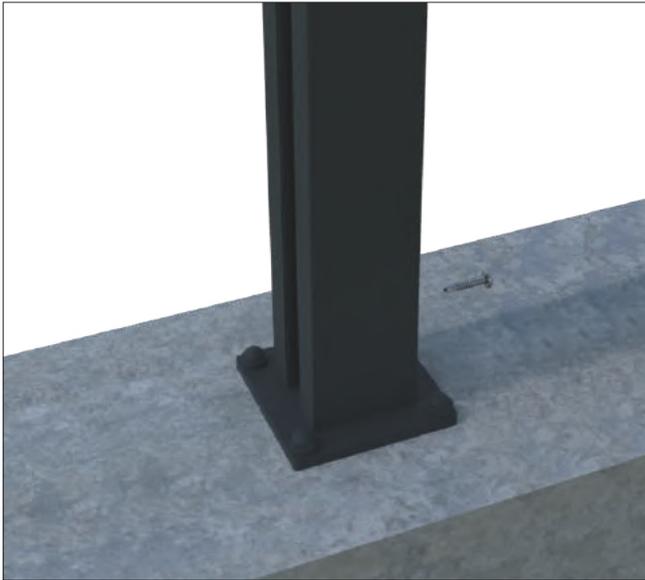
SCHRITT 1.2.4 -

Positionieren Sie den Pfostenanker und befestigen Sie ihn. Stecken Sie die Kappen für die Schraubenköpfe auf. Auf Stein/Beton empfehlen wir dringend den Einsatz von Chemodübeln.



SCHRITT 1.2.5 -

Stecken Sie den ersten Pfosten auf den Anker und befestigen Sie ihn mit einer Schraube am Boden der Nut. Achtung: Schraube mit 3,5 mm vorbohren und auf lotgerechten Sitz des Pfosten achten.



SCHRITT 1.2.6 -

Stecken Sie den zweiten Pfosten auf den entsprechenden Anker und befestigen Sie ihn mit einer Schraube am Boden der Nut am Anker. Führen Sie das mit einem Verbinder ausgestattete Unterprofil am ersten Pfosten ein, führen Sie das Profil nach unten zum Boden. Führen Sie bei dem zweiten Pfosten einen Verbinder in die Pfostennut ein führen Sie diesen zur Unterprofil. Die Verbinder werden noch nicht mit den Pfosten verschraubt, sondern mit einem Inbusschlüssel M6 nur am Unterprofil.



SCHRITT 1.2.7 -

Markieren Sie wie zuvor die Befestigungspunkte des zweiten Ankers, bohren Sie die Löcher und befestigen Sie den Pfostenanker.

SCHRITT 1.2.8 -

Setzen Sie das Unterprofil wieder ein und richten Sie dieses mit einer Wasserwaage aus. Schrauben Sie nun die Verbinder an die Pfosten.

1 - PFOSTENMONTAGE

BEFESTIGUNG WANDPROFIL

SCHRITT 1.3.1 -

Je nach Art der Stützwand variiert die Art der Befestigung. Schneiden Sie das Wandprofil je nach Projekt auf Länge und bohren Sie etwa alle 30 cm Löcher in die Rückseite des Profils. Der Bohrdurchmesser hängt vom Befestigungsmaterial (Dübel/Schrauben) ab.



SCHRITT 1.3.2 -

Bringen Sie das Wandprofil in mit Hilfe der Wasserwaage in Position. Markieren Sie die Bohrpunkte an der Wand.



SCHRITT 1.3.3 -

Bohren Sie Löcher in die Wand und befestigen Sie das Wandprofil. Das Wandprofil muß perfekt vertikal sitzen. Gleichen Sie Unebenheiten bei Bedarf mit z.B. Keilen aus.



SCHRITT 1.3.4 -

Je nachdem, ob sich das Projekt auf einem weichen, unebenen Boden oder auf einer Grundplatte befindet, platzieren Sie einen Keil an der Basis des Wandprofils, damit die Bodenschiene perfekt platziert werden kann.



2 - MONTAGE DER FÜLLUNG

Standard Steckzaunbretter	
PREMIUM, NATURE, Kombinationen	
Anzahl	Ca. Gesamthöhe (cm)
12	182
11	167
10	152
9	137
8	122
7	107
6	92
5	77
4	62

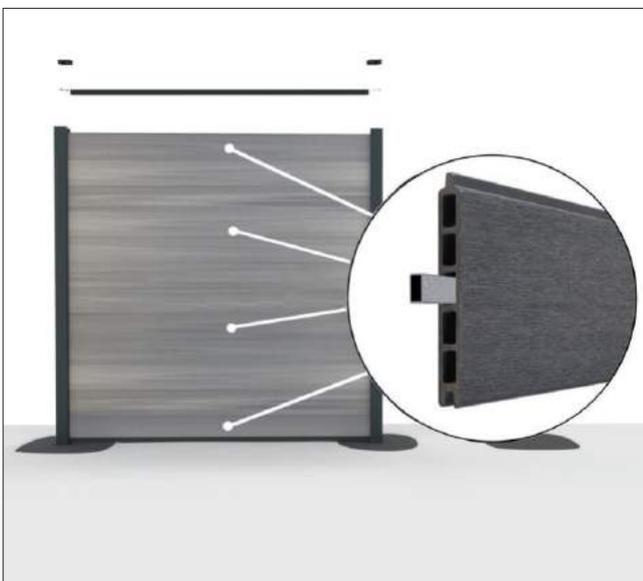


Die Höhe der Steckzaunprofile kann produktionsbedingt um einige mm variieren, was zu sichtbaren Höhenunterschieden von einem Zaun zum anderen führen kann.

Höhenunterschiede bis 1 cm können durch das Oberprofil ausgeglichen werden. Bei einem größeren Höhenunterschied müssen die Bretter auf den verschiedenen Zäunen neu verteilt werden oder es müssen z.B. Unterlegscheiben auf das Unterprofil gelegt werden, um das erste Steckzaunbrett etwas nach oben zu setzen.

2 - GESCHLOSSENES ELEMENT

Setzen Sie das erste Steckzaunbrett in die untere Schiene ein und wiederholen Sie den Vorgang mit den anderen Brettern, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Stellen Sie bei WPC-Steckzaunbrettern sicher, dass mindestens jedes vierte Brett mit einer Stabilisierungsleiste versehen ist.



3 - MONTAGE ABSCHLUSSPROFIL UND OBERPROFIL

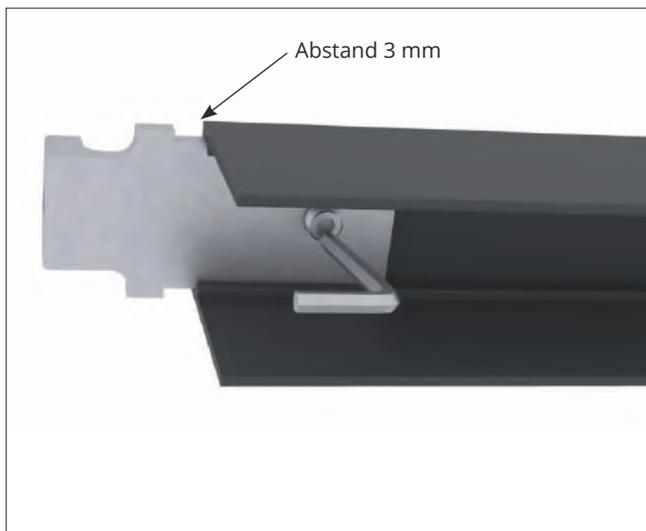
3.1 - MONTAGE PFOSTEN-ABSCHLUSSPROFIL

Schieben Sie das Pfostenabschlussprofil in die freie Nut des ersten und letzten Pfosten der Zaunanlage ein. Schneiden Sie den Abschlussstreifen entsprechend der Höhe der Pfosten ab.

3.2 - INSTALLATION DES OBERPROFILS (NICHT BEI HPL-PLATTEN) UND PFOSTENKAPPEN

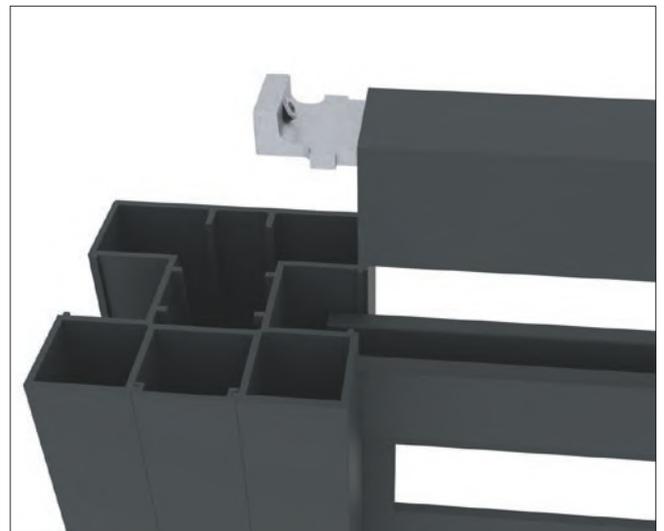
SCHRITT 3.2.1 -

Befestigen Sie am Oberprofil an jedem Ende einen Verbinder. Achten Sie darauf, dass vor dem Anziehen der Schrauben mit dem Inbusschlüssel ein Abstand von 3 mm eingehalten wird. Achten Sie auf die Richtung.



SCHRITT 3.2.2 -

Positionieren Sie die obere Schiene auf dem letzten Steckzaunbrett oder dem Rahmen (z.B. vom Dekorelement). Stecken Sie die Verbinder in die Nuten des Pfostens. Lassen Sie den Pfosten mindestens 10mm überstehen (Dehnungsspalt). Drücken Sie dann die Pfostenkappen hinein.



4 - MONTAGE TÜRELEMENT

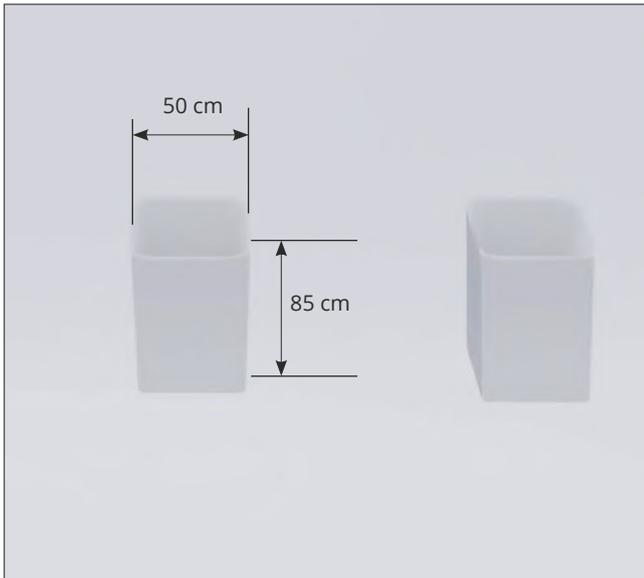
Zur Montage einer Zauntür benötigen Sie mindestens 2 Personen.

Es müssen bestimmte Pfosten verwendet werden, die länger und steifer als die normalen Zaunpfosten sind. Diese müssen daher tiefer und genauer befestigt werden.

Das Design der Tür ermöglicht alle Installationskonfigurationen (Öffnen / Drücken und rechts / links). Die Konfiguration muss entsprechend angepasst werden. Es ist wichtig, die Installation des gesamten Zauns mit der Installation der Torpfosten zu beginnen. Diese sollten einen lichten Abstand von 101 cm haben.

SCHRITT 4.1 -

Graben Sie Löcher 50 x 50 cm mit 85 cm Tiefe an den Positionen der Pfosten.



SCHRITT 4.3 -

Platzieren Sie die Pfosten senkrecht in den Löchern und überprüfen Sie die den Winkel und das Lot. Um den Abstand zwischen den Pfosten genau 101 cm zu halten, ist es möglich, eine Schablone zu erstellen und mit Schraubzwingen zu halten.



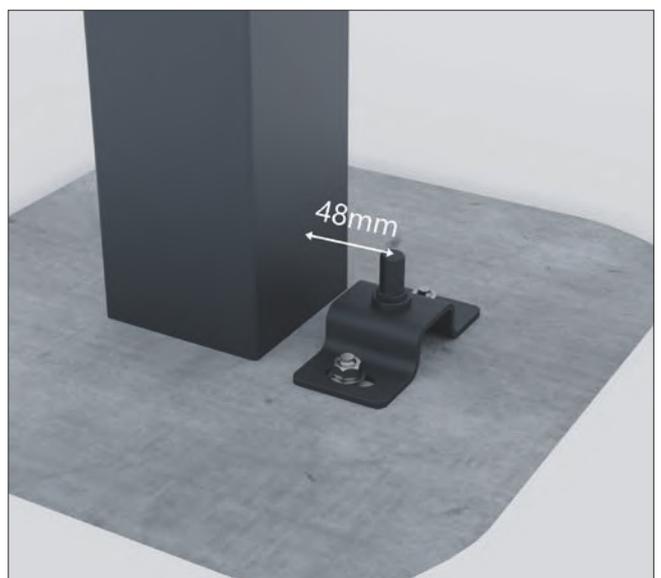
SCHRITT 4.2 -

Bereiten Sie die Pfosten des Tors vor, indem Sie 2 Latten mit Schraubzwingen befestigen, mit denen sie vertikal in den Löchern positioniert werden können. Die Länge des Pfostens außerhalb des Betonblocks muss mindestens 191 cm betragen.



SCHRITT 4.4 -

Umschließen Sie die Pfosten mit Beton und stellen Sie sicher, dass die Oberfläche des Betonblocks vollkommen glatt und eben ist. Sobald der Beton getrocknet ist, setzen Sie die Zehenkappe vor die Basis des Pfostens an dem das Tor befestigt wird. Zentrieren Sie den Drehzapfen über der Breite des Pfostens und positionieren Sie ihn in der Mitte, 48 mm vom Pfosten entfernt. Markieren Sie die Befestigungspunkte, bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Klemme endgültig mit Edelstahl-Verankerungsbolzen (nicht im Lieferumfang enthalten).



4 - MONTAGE

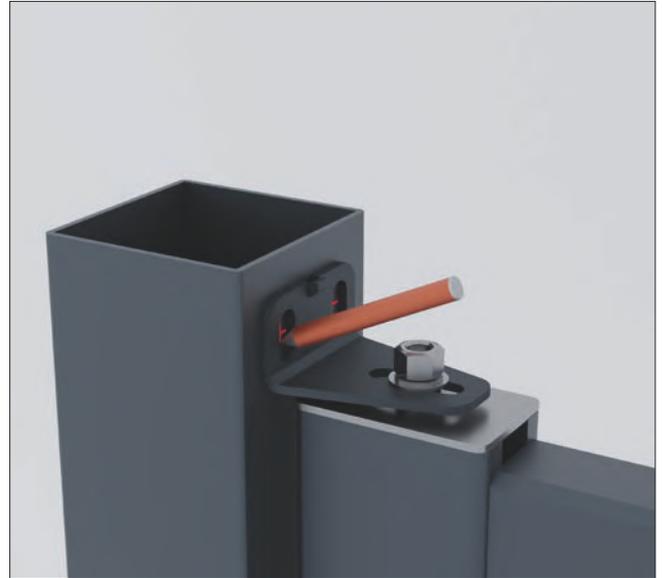
SCHRITT 4.5 -

Heben Sie das Tor zwischen den Pfosten und setzen Sie es auf die Zehenkappe. Achten Sie auf die Auf- / Ab-Richtung und platzieren Sie den Drehzapfen unten am Lager. Überprüfen Sie den Winkel und sichern Sie das Tor.



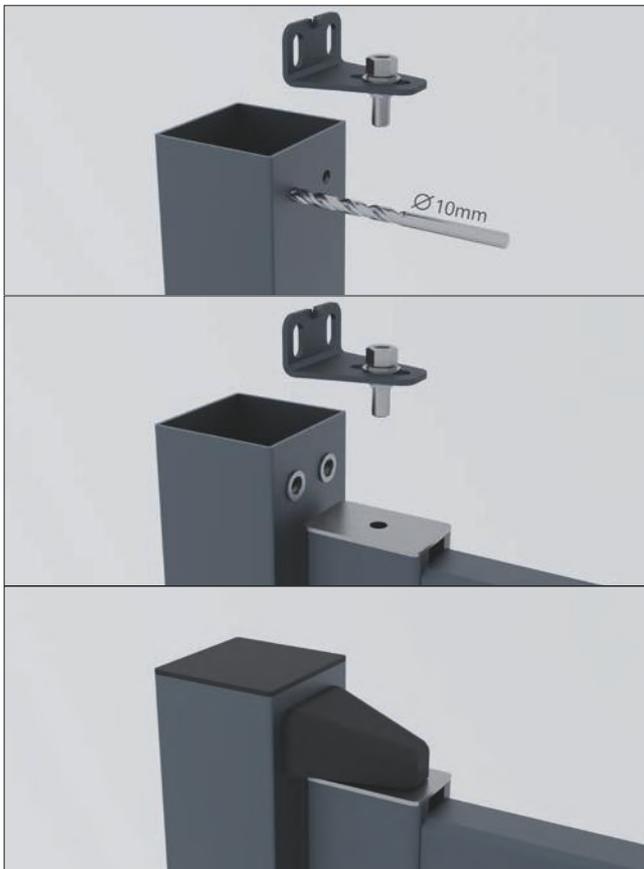
SCHRITT 4.6 -

Setzen Sie das obere Scharnier in das obere Lager ein und markieren Sie seine Position auf dem Pfosten.



SCHRITT 4.7 -

Bewegen Sie das Tor, um den Pfosten mit einem Metallbohrer mit 10 mm Durchmesser bohren zu können. Positionieren Sie das Tor und das hohe Scharnier neu, indem Sie M8-Unterlegscheiben zwischen Scharnier und Pfosten einsetzen. Befestigen Sie das Scharnier endgültig mit M8x20mm Schrauben und Unterlegscheiben. Überprüfen Sie die Öffnung des Blattes und positionieren Sie die Drehzapfen gegebenenfalls neu. Setzen Sie die Abdeckungen auf das Scharnier und die Pfosten.



SCHRITT 4.8 -

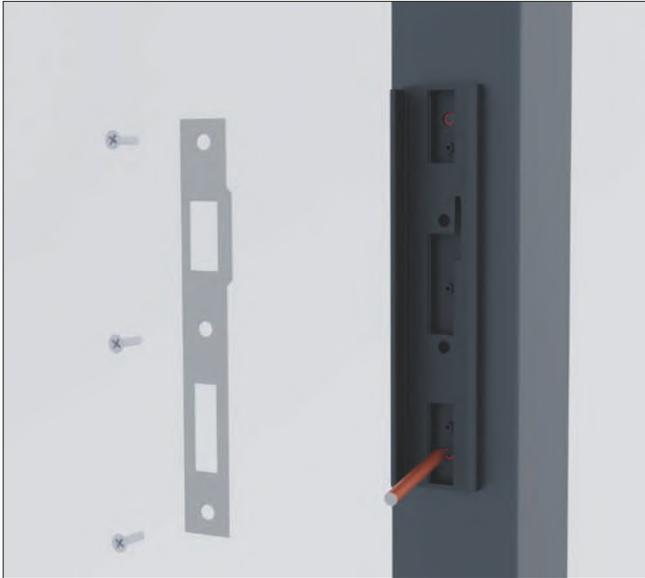
Legen Sie das Einsteckschloss auf der Verriegelungsseite des Pfostens unter Berücksichtigung der gewünschten Öffnungsrichtung (Ziehen oder Drücken). Schrauben Sie die Edelstahlplatte ab und drehen Sie sie gegebenenfalls, um die Löcher mit dem Schloss und der Schraube auszurichten.



4 - MONTAGE TÜRELEMENT

SCHRITT 4.9 -

Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Metallabdeckung indem Sie die Abdeckung verschieben. Markieren Sie ihre Position auf dem Pfosten.



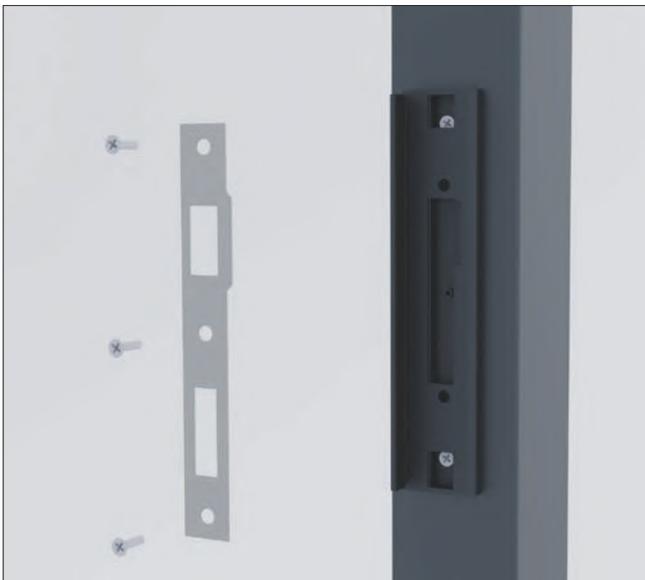
SCHRITT 4.10 -

Bohren Sie den Pfosten an den Stellen mit einem Metallbohrer mit 4 mm Durchmesser und befestigen Sie den Anschlag mit selbstbohrenden Schrauben von 5,5 x 20 mm.



SCHRITT 4.11 -

Bringen Sie die Abdeckungen wieder an und befestigen Sie die Edelstahlplatte.



SCHRITT 4.12 -

Der Verriegelungsbolzen kann umgekehrt werden. Lösen Sie dazu das Schloss und ziehen Sie es aus dem Türrahmen.



4 - MONTAGE TÜRELEMENT

SCHRITT 4.13 -

Schieben Sie den Riegel in den Verriegelungsblock und lösen Sie den Rücken, indem Sie den abnehmbaren Anschlag anheben. Wenn der Bolzen vollständig in den Verriegelungsblock eingesetzt ist, drehen Sie ihn um 180 ° um seine Achse. Lassen Sie es los, damit es einrastet und der Anschlag abgesenkt wird. Befestigen Sie das Schloss wieder am Türrahmen.



SCHRITT 4.14 -

Setzen Sie den Zylinder auf beide Seiten des Rahmens und befestigen Sie ihn. Platzieren Sie auch die Griffbolzen.



SCHRITT 4.15 -

Setzen Sie die Griffe auf beiden Seiten der Tür auf die Stange. Achten Sie darauf, die Schrauben zur Befestigung der Griffe an der Innenseite des Grundstücks anzubringen.



EMPFEHLUNGEN

- ✓ In Bereichen, die stark dem Wind ausgesetzt sind, empfehlen wir die Verwendung von winddurchlässigen Alu-Dekogittern/Alu-Lamellen, um den Windwiderstand des Zauns zu verringern.
- ✓ Um ein Modul des Zauns zu schneiden oder zu kürzen, nehmen Sie die Länge der Unter- und Oberprofile als Referenz und sägen Sie die Füllungen 2 cm länger ab. (1 cm überstehend auf jeder Seite der Schiene, in die Pfostennut gehend).

PFLEGEHINWEISE

UNSERE UMMANTELTEN PLANEOSTECKZAUNPROFILE BENÖTIGEN KEINEN BESONDEREN SCHUTZ.

Zweimal im Jahr empfehlen wir, die Profile mit einer Bürste mit Wasser zu reinigen (in Längsrichtung der Bretter).

- Abhängig von Lage des Zaunes, hygrometrischen Schwankungen und Temperaturänderungen können die WPC-Profile leicht «geschüßelt» werden. Wir können eine Toleranz von 5 mm pro Laufmeter zulassen. Die Metallverstärkungen für 1 von 3 Profilen begrenzen diesen Effekt
- Nicht ummantelte WPC-Profile (Serie Classic) sind nicht UV-beständig und fleckenempfindlich. Eine Reinigung mit WPC-Reiniger ist begrenzt möglich

ALUMINIUM-BAUTEILE WIE PFOSTEN, LAMELLEN, OBER- UND UNTERPROFILE USW.

Diese Elemente bestehen aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Epoxidfarbe, damit sie nicht rosten. Sie können mit Standardreinigungsmitteln gepflegt werden. Nach dem Waschen gut mit sauberem Wasser ohne Zusatzstoffe abspülen. Verwenden Sie niemals alkalische oder saure Produkte, Schleifschwämme oder Schleifmittel im Allgemeinen.